

A N F R A G E

des Stadtbezirksbeirates Leuben

Sitzung am: 25.10.2023 (SBR Leu/046/2023)

Gegenstand:

Anfrage zur Anmietung in der Johannes-Brahms-Straße 34

Begründung:

Die Wohnungen des Objektes in der Johannes-Brahms-Straße 34 wurde von der Stadt Dresden für eine Unterbringung von durch das Land Sachsen zugewiesenen Bürgern mit einer Herkunft aus einem Land außerhalb der Europäischen Union angemietet.

Im Unterschied zu der überwiegenden Anzahl der umgebenden Grundstücke ist das Anwesen in der Johannes-Brahms-Straße 34 nicht umzäunt. Eine Umzäunung des Grundstückes, in einer gefälligen, „zurückhaltenden“ Bauweise, würde das Verständnis der vorgesehenen, ggf. von Zeit zu Zeit wechselnden Bewohner über Wegebeziehungen und die bezugnehmenden Verkehrsauffassung hinsichtlich der Begehung von Flächen befördern.

Das rückseitig anliegende Grundstück war vor einiger Zeit überarbeitet worden. Zwischenzeitlich droht das Grundstück wieder zu verwildern. Unter den direkten Anwohner treten dahingehend Befürchtungen in Bezug auf eine neue Verbreitung einer hohen Anzahl von Insekten auf. Desweiteren bietet der Zustand des Grundstückes ggf. Wildtieren ein Rückzugsgebiet. In einer nahen Gärtnerei hatten, nach dem Dafürhalten der Anwohner einmal Wildschweine Unterschlupf gesucht.

Fragen:

Der Stadtbezirksbeirat Leuben fragt im Hinblick auf die Anmietung der Wohneinheiten in der Johannes-Brahms-Straße 34 durch die Landeshauptstadt an;

- ob gegenüber dem Eigentümer des Hauses darauf hingewirkt werden kann, das Grundstück zu umfrieden, sowie
- das rückseitig anliegende, in seinem Eigentum befindliche Grundstück landschaftlich zu pflegen, insbesondere einer beginnenden Verwilderung zu begegnen und
- welche konkreten Maßnahmen der Betreuung der zukünftigen Bewohner vorgesehen sind.

Jörg Lämmerhirt
Stadtbezirksamtsleiter